



1. Juli 2024

Presseinformation und Einladung

Projekt „Freundliche Übernahme“

Proaktiv die Zukunft der Innenstadt gestalten:

Die „Stadtretter“ kommen am 15. und 16. Juli nach Großenhain

Sehr geehrte Damen und Herren,

um den Generationenwechsel im inhabergeführten Einzelhandel zu erleichtern, läuft in der sächsischen 18.800-Einwohner-Stadt Großenhain das Projekt „Freundliche Übernahme“. Das Projekt begleitet proaktiv den Generationswechsel im Einzelhandel und soll durch verschiedene Angebote und den Einsatz einer digitalen Matchingplattform Immobilieneigentümer und scheidende Inhaber mit interessierten Geschäftsgründern und neuen Nutzungskonzepten zusammenführen.

Begleitet wird dieses Vorhaben nun in den kommenden Monaten von der bundesweiten Initiative „Die Stadtretter“, der seit ihrem Start im Jahr 2020 mehr als 1.300 Kommunen und Unterstützer beigetreten sind. Auf Einladung der Großenhainer Wirtschaftsförderung werden die Gründer des Netzwerks am 15. und 16. Juli die Stadt besuchen, um mit dem Blick von außen die Innenstadt zu erkunden. „Wir werden hinterfragen, Hilfestellungen geben und gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge machen“, sagt Stadtretter-Mitgründer Stefan Müller-Schleipen, „wir identifizieren aber



auch funktionierende Ansätze und schauen, wie diese weiterentwickelt werden können.“

Dass in Großenhain proaktives, entschlossenes Handeln erforderlich ist, ist unstrittig. Der demografische Wandel, verändertes Kundenverhalten, Konkurrenz durch den Online-Handel und fehlende Fachkräfte: Der Einzelhandel steht in vielen Teilen Deutschlands vor Problemen, ebenso wie in Großenhain. Hinzu kommt, dass für viele Geschäftseigentümer, die sich nach der Wiedervereinigung im Einzelhandel selbständig gemacht haben, nun der Schritt in den Ruhestand ansteht. Insofern hat insbesondere das Thema proaktive Nachfolgersuche eine besondere Bedeutung, um die Attraktivität der Innenstadt zu bewahren.

Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass die Stadt durch Geschäftsaufgaben aus Altersgründen in der nahen Zukunft etwa zehn Prozent aller Läden in der Innenstadt verlieren wird. Bis zum Jahr 2030 wird in Großenhain voraussichtlich nur noch die Hälfte des heutigen inhabergeführten Einzelhandels bestehen. Gefragt sind daher innovative Ansätze, die schnell dazu beitragen, die Innenstadt zu beleben und dem sich verschärfenden Leerstand zu begegnen.

Mit ihrer Erfahrung, guten Ideen und digitalen Lösungen aus dem Netzwerk wollen die Stadttretter in Großenhain kurzfristig umsetzbare und zugleich nachhaltige Lösungen vorstellen. Außerdem ist es geplant, Kommunalverantwortliche, Händler und Bürger zum gemeinsamen Austausch an einen Tisch zu bringen.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen, den Besuch der Stadttretter zu begleiten. Am Dienstag, 16. Juli, ab 13 Uhr, werden Vertreter der Großenhainer Wirtschaftsförderung und der Stadttretter bei einem Pressegespräch über die Ergebnisse des zweitägigen Projektauftrags berichten. Dabei werden sowohl der Ist-Zustand der Innenstadt als auch mögliche Entwicklungsmaßnahmen thematisiert. Journalisten sind ebenfalls herzlich eingeladen, an dem Innenstadt-Rundgang am Dienstag, 16. Juli, ab 9 Uhr, bei dem die Stadttretter das Gespräch mit Ladeninhabern und Bürgern suchen, teilzunehmen.



„Wir finden es toll, dass sich Großenhain proaktiv mit diesem Thema beschäftigt. Wir glauben, dass wir so Probleme identifizieren und lösen können, bevor sie richtig groß werden. Wir freuen uns sehr, dieses interessante Projekt in Großenhain begleiten zu dürfen“, sagt Stefan Müller-Schleipen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Falls Sie über das gemeinsame Engagement der Großenhainer Wirtschaftsförderung und der Stadttretter berichten möchten, geben Sie uns bitte bis Montag, 8. Juli, eine Rückmeldung. Gerne lassen wir Ihnen eine Einladung für das Pressegespräch am Dienstag, 16. Juli, 13 Uhr, zukommen und/oder planen Ihr Erscheinen für den Innenstadt-Rundgang (16. Juli, ab 9 Uhr) ein. Falls Sie lieber ein individuelles Zeitfenster für Ihren Besuch wünschen, versuchen wir, dies in den Programmablauf zu integrieren. Selbstverständlich sind Interviews auch an anderen Tagen möglich. Wenden Sie sich in allen Fällen bitte per E-Mail an Zentrumsmanager Alexander Ehrke: Alexander.ehrke@steg.de.

Pressekontakt:

Ariane Breuer

Tel. +49 6181 / 99 129 33

a.breuer@die-stadtretter.de

Über die Initiative Die Stadttretter

Die bundesweite Initiative „Die Stadttretter“ ist im Juni 2020 gestartet. Seitdem sind bereits mehr als 1300 Kommunen und Unterstützer Mitglied bei den „Stadttrettern“ geworden. Gemeinsames Ziel aller Beteiligten ist die Stärkung der Innenstädte und die Rettung des Einzelhandels auf kommunaler Ebene. Die Initiative „Die Stadttretter“ ist dabei eine zentrale Plattform für den Austausch von Kommunen, Immobilienwirtschaft, Unternehmen und Einzelhandel. Alle Beteiligten haben die Möglichkeit, voneinander und miteinander zu lernen. Für Kommunen und Wirtschaftsförderungen ist die Mitgliedschaft bei den Stadttrettern kostenlos. Mehr Informationen unter: www.die-stadtretter.de